

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 60 (1982)  
**Heft:** 7-8  
  
**Rubrik:** Frauengruppe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

meist aber eher nass. Peter zeigte uns eine Route durch das Soustal. Diese Strecke ist grösstenteils ziemlich flach. Doch enthält sie unterhalb des Oberberges ein steiles Couloir. Wir bewältigten den Einstieg nach Ausziehen der Ski durch einen Sprung über eine zwei Meter hohe Wächte. Im untersten Teil der Abfahrt wurde der Schnee immer schwerer. Doch erreichten schlussendlich alle unfallfrei und zufrieden wiederum unseren Ausgangspunkt Isenfluh.

Unserem Tourenleiter möchte ich danken für seine ruhige und gute Führung.

*Annette Liener*

## Frauengruppe

**Uri-Rotstock, 2928 m**

17./18. April 1982

Leiterin: Magrit Gurtner

9 Teilnehmer

Als Treffpunkt ist Altdorf bestimmt. Aber wo?

Da, der TELL: gross, unübersehbar. Alle überlegen so.

Manche sich sogleich beim Namen nennen, die andern lernt man bei Kaffee und Gipfeli kennen.

Weiter gehts, per Auto, ins wilde Isental, St. Jakob, Seilbahnstation, ist das nächste Merkmal.

Gleich neben den Autos steigen wir los, ruhig, regelmässig. Tinu führt famos.

Die Pause beim Steinhüttli (1400 m) tat gut, den nächsten Steilhang attackieren wir mit Mut.

Doch schon zeigt sich, wie gut die Kondition. Einige haben Schwierigkeiten mit der Adhäsion.

Gruppenweise also verteilt, die sieben Frauen und zwei Männer.

Während der eine souverän führt – der andere ist wahrlich kein Renner!

Eine Muskelverspannung, nicht ausgeheilt, wegen der Verkrampfung im Rücken er oft entspannend verweilt.

Der Nebel hat jede Sicht verdeckt, man folgte einer Spur. Ist es die recht?

Doch trotz Zurufen haben sich zwei verlaufen,

nach dem halbstündigen Umweg sie nun gern verschmaufen.

Das heimelige Hüttli empfängt uns mit heissem Tee,

den fürsorglich zubereitet eine liebe Fee.

Nach dem stärkenden Nachtessen, das Margrit zubereitet,

sich unser Kreis unversehens ausweitet.

Drei Welsche, gross und schwer die Ranzen, etliche Flaschen spritzigen Weines sie daraus kredenzen.

Wohlgeruht, gepflegt, steigen wir andern tags dem Tourenziel entgegen.

Der Schnee ist hart, das Wetter wunderschön, die Kulisse verwegen.

Bald ist der Gipfel zu Fuss erreicht.

Mir heis preicht!

Wer kennt die Namen, wer nennt die Höhen, die uns rundherum entgegensehen?

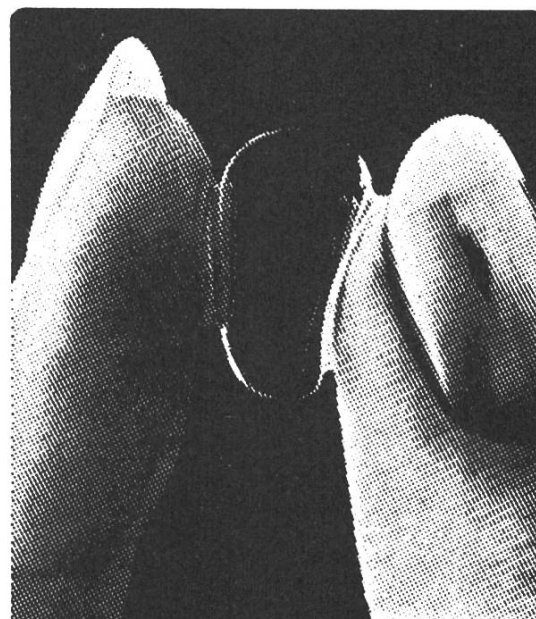
Die Abfahrt: fast problemlos, herrlich, traumhaft.

Rasch sind wir unten, zu schnell. Mir heis geschafft!

Die Tour ein stärkender Trunk beschliesst, eine Bergfahrt, die man nicht so rasch vergisst!

Margrit und Tinu, wir danken vielmals und hoffen gerne auf ein andermal!

*Rolf Edgar Lanz*



### Kontaktlinsen

Stefan Boday

dipl. Augenoptiker BSAF

Spezialist für Kontaktlinsen



**BODAY  
BULLONI**

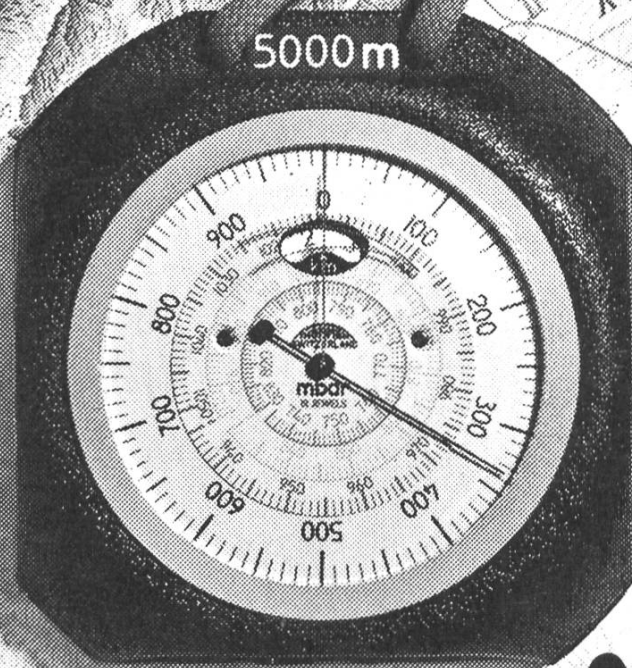
Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern, Schwanengasse 6  
vis-à-vis Kino Rex,  
Telefon 031 22 79 82.

Wir laden Sie ein zu einem  
unverbindlichen Besuch.

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

**Wandern  
Bergsteigen  
Skiwandern...**



**...Sicherheit mit dem  
Taschenhöhenmesser  
THOMMEN!**

**THOMMEN**

**SWITZERLAND**

Erhältlich in Optiker-  
und  
Sport-Fachgeschäften